

Sehnsucht nach Ferne, Meer, Heimat und Liebe möchte der Shantychor Lendringsen bei den Festbesuchern am Sonntag um 11 Uhr auf der großen Bühne wecken.

Fotos (2): Veranstalter

## Vielstimmiger Genuss

amante della musica und der Shantychor Lendringsen bieten musikalische Höhepunkte

## 

MENDEN. Wer Menden à la carte stressfrei und entspannt genießen möchte, sollte, laut Veranstalter, mit dem Öffentlichen Nahverkehr anreisen.

Die Fahrpläne von Bus und Bahn böten gute Möglichkeiten für einen Tagesausflug zum 25. Geburtstag von Menden à la carte, der auch bis in den Abend hinein gehen

Die Bahn fährt zu fortgeschrittener Stunde, aber nicht an allen Festtagen, um die gleiche Zeit in Menden ab. Freitag fährt man ab Menden um 20.16 Uhr durchgehend bis Balve und mit der letzten Möglichkeit ab 22.41 Uhr mit Umstieg in Letmathe und Werdohl mit Bus und Bahn. Am Samstag geht es durchgehend um 20.16 Uhr bis Balve und nach Neuenrade. Mit Umsteigemöglichkeit in Iserlohn, Letmathe und Werdohl fährt man ab Menden noch bis 21.10 Uhr. Am Sonntag gelten die gleichen Zeiten wie am Samstag.

Auch in Gegenrichtung nach Fröndenberg und Unna gibt es die Möglichkeit, am Abend wieder nach Hause zu kommen. Nach Fröndenberg geht es stündlich sogar bis 1.41 Uhr am Samstagmorgen. Das gleiche gilt für Samstag. Am Sonntag fährt der letzte Zug um 22.41 Uhr nach Fröndenberg. Nach Unna kann man an allen drei Tagen noch ab Menden mit der Bahn um 22.41 Uhr fahren.

Auch die MVG bietet gute Möglichkeiten mit der Linie 22 über Sümmern nach Iserlohn zu kommen. Ab Menden Bahnhof geht das am Freitag und Samstag um 22.10 Uhr, am Samstag um 22.40 Uhr und am Sonntag um 21.10 Uhr. Auch Platte Heide und Sümmern sind noch spät mit der Linie 22 der MVG erreichbar. Nach Iserlohn über Hemer fahrt man mit der Linie 1 am Freitag und Samstag noch um 22.12 Uhr und am Sonntag um 21.06 Uhr.



## Super Stimmen

Das Berliner Trio "Mo'Voce" überreicht am 24. August um 11.30 Uhr musikalische Grüße zum 25. carte-Jubiläum aus der Hauptstadt. Mo'Voce, so nennen sich eine Sängerin und zwei Sänger, bringt kraftvolle Stimmen unter das Zeltdach, die begeistern.



Die Chormitglieder und einige Zuschauerinnen und Zuschauer werden sich sicher noch an den Auftritt im Jahr 2015 erinnern, der beinahe im Starkregen unterging. Doch die Sängerinnen und Sänger hielten tapfer durch und ernteten dafür besonderen Applaus. Die Organisatoren des Festes der Sinne freuen sich ganz besonders, dass dieser brillante Chor zum Jubiläum gewonnen werden konnte.

Fünfzig passionierte Sängerinnen und Sänger aus Menden, Iserlohn, Hemer, Arnsberg, Balve und Werl singen mit Lei-



Der Meisterchor amante della musica tritt bereits zum vierten Mal bei Menden à la carte auf.

denschaft bis zu achtstimmige Pop-Arrangements, Jazzkompositionen, Rocksounds, Gospels und Musicalthemen. Aber auch Sakral- und Volkslieder hat der Chor im Repertoire.

Der Chor ist mehrfacher Meisterchor im ChorVerband NRW und über die Stadtgrenzen hinaus ein gefragter Sympathieträger und Kulturbotschafter, der seine Auftritte stets mit choreographischen Elementen und launigen Moderationen garniert. Gute Laune ist garantiert bei der Show mit den "Musikliebhabern".

Bereits einen Tag vorher, am Samstag, hat ein anderer bekannter heimischer Chor seinen Auftritt. Ebenfalls um 11 Uhr geht der Shantychor Lendringsen auf der großen Bühne vor Anker. Seine Songs sind oftmals bekannte Ohrwürmer zum Mitsingen.

Shanties, Seemannslieder und Schlager, die durch Lale Andersen, Freddy Quinn und Hans Albers populär geworden sind, haben auch im hügeligen Sauerland ihre Anhänger und Liebhaber.

Über 260 Titel, die alle etwas mit Seefahrt, den Weltmeeren und glücklicher oder unglücklicher Liebe zu tun haben, hat der Shantychor Lendringsen inzwischen auf den Stimmbändern.

47 Sänger und mehrere Begleitmusiker (Akkordeon und Gitarre), die alle aus dem Raum Menden kommen, präsentieren in zweistimmigem Chorgesang ihr Können. Döntjes und Seemannsgarn bereichern den Auftritt des großen Chores zwischen den Liedern.

## 20 Jahre Oldtimer in Menden

Hingucker aus Chrom und Lack bei Menden à la carte

MENDEN. Die Monte Menden Classic ist am Samstag einer der Höhepunkte und ein Besuchermagnet des Festes Menden à la carte.

Die Oldtimerausfahrt wird auch in diesem Jahr vom Hönnetaler Automobil- und Motorradclub organisiert. Oldtimerfans kommen bei den über 100 Fahrzeugen, die nach ihrer Rückkehr von der Tour in der Fußgängerzone ausgestellt werden, voll auf ihre Kosten. Wobei auch die Fahrer sich auf dieses Treffen freuen.

Zur Ausfahrt durch den Naturpark Homert, das Fredeburger Land und das Hochsauerland treffen sich die Besatzungen mit ihren Fahrzeugen am frühen Morgen auf dem großen Parkplatz auf Battenfelds Wiese. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrgemeindesaal der Heilig-KreuzGemeinde fährt der Konvoi über die Kolpingstraße in die Bahnhofstraße. Auf dem Festplatz von Menden à la carte stellt Lutz Althof vom Allgemeinen Schnauferl-Club (ASC) 1900, Landesgruppe Westfalen-Süd, die Fahrzeuge und ihre Besatzungen unter dem



Die Fahrer freuen sich wieder auf eine tolle Ausfahrt - die Besucher auf tolle Autos. Foto: Veranstalter

Startbogen vor und schickt dann ab 9.30 Uhr die einzelnen Teams auf die Ausfahrt. "Auch diesmal haben wir versucht, die Strecke der Ausfahrt wieder so zu gestalten, dass hoffentlich auch jedes noch so alte Schätzchen unbeschadet wieder im Ziel ankommt", so Karl-Bernd Runte, einer der Organisatoren vom Hönnetaler Automobil- und Motorradclub.

Entlang der Sorpe-Talsperre und durch das Hönnetal kommen die Fahrzeuge zurück nach Menden, wo sie ab etwa 17 Uhr zur Besichtigung in der Fußgängerzone freigegeben sind. Um 18.30 Uhr schließt die Siegerehrung die 20. Monte Menden ab.